

230 Kälber flott versteigert

Insgesamt wurden in der Frankenhalle Dettelbach 231 Nutzkälber aufgetrieben. Das Angebot an Kälbern mit gültigem Impfschutz konnte nochmals deutlich gesteigert werden. Insgesamt konnten über 200 Kälber angeboten werden, die in die Restriktionsfreien Gebiete verkauft werden durften.

Der Trend der sinkenden Kälberpreise der letzten Woche setzt sich leider fort, was auch die Preise am Dettelbacher Kälbermarkt zurückgehen ließ.

Die durchschnittlich 91 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 4,10 Euro (4,54 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber.

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Das 80 kg Kalb lag somit bei einem Orientierungspreis von 4,81 Euro inkl. MwSt.

Jahreszeitlich bedingt werden sehr leichte Kälber unter 70 Kilo nur sehr schlecht nachgefragt und müssen deutliche Preisabschläge in Kauf nehmen.

Die 14 verkauften Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 93 kg zu einem Kilopreis von 4,17 Euro (4,62 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 76 kg einen Kilopreis von 2,43 Euro (2,69 Euro inkl. MwSt.).

Nach wie vor müssen Kälber, die kein dem Alter entsprechendes Gewicht haben deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die 22 weiblichen Kälber zur Mast konnten fast alle verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 2,47 Euro (2,74 Euro inkl. MwSt.).

Das 91-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 225 Euro (249 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am Dienstag 19.11.2019 statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet **bereits am 03.12.2019** statt.